Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon

Luftgewehr und Kleinkaliber

Termin	29. Juli – 02. August 2015
Meldeschluss	21. Juli 2015
Ausrichter	SV Bayerisch Eisenstein
Austragungsort	Skilandesleistungszentrum „Arber – Hohenzollern Skistadion“

Für alle Klassen ausgeschrieben Klassen – LG und KK – nach dem anhängenden vorläufigen Ablaufplan

1 **Teilnahmeberechtigung**

1.1 Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden. Alle Teilnehmer müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

1.2 **Altersefordernisse**

Luftgewehr: Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jg. 2004).

KK-Gewehr: 16 Jahre oder jünger (bis einschl. Jg. 2000).

2 **Qualifikation/Meldeverfahren**

2.1 **Qualifikation**

2.1.1 **Einzelwettbewerbe**

Alle Landesmeisterschaften werden als Qualifikationswettbewerbe der jeweiligen LV ausgetragen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die im Sprintwettkampf gegenüber dem Durchschnittswert der drei Erstplatzierten Sportler einen Rückstand von weniger als 5 Minuten haben.

2.1.2 **Staffelwettbewerbe**

Alle Teilnehmer an einer DM-Staffel müssen sich über die jeweiligen Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

2.2 **Meldeverfahren**

Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Excel-Datei per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an dm@dsb.de zu senden. Allen Meldungen sind unbedingt die Ergebnislisten der Landesmeisterschaften als Qualifikationsnachweise beizufügen. Meldungen ohne Geburtsjahr werden nicht zur Meisterschaft zugelassen. Es werden keine Startkarten versandt, die voraussichtlichen Start- und Trainingszeiten können den Zeitplänen entnommen werden.

2.3 **Kontrollen**

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf.

2.3.1 Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein Wettkampfpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass/Personalausweis) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Im Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welche Vereine und in welchen Wettbewerben der Teilnehmer startberechtigt ist.

2.3.2 Kann ein Biathlet bis zur Siegerehrung des jeweiligen Wettkampftages keinen Beleg über Startberechtigung, Identität und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 0.7.4.1.1.).

3 Wettbewerbe

Die Wettbewerbe werden nach der Sportordnung des DSB und den Ergänzungen dieser Ausschreibung durchgeführt. Klassen, Laufstrecken und Schießeinlagen sind den Tabellen für Sprintwettkampf, Massenstartwettkampf und Staffelwettkampf zu entnehmen.

3.1 Sprintwettkampf

Einzel- oder Doppelstart mit einem Startintervall von 30 Sekunden.

3.2 Massenstartwettkampf

Das Starterfeld richtet sich nach der Größe des Schießstandes. Die Entscheidung über die Anzahl der Starter, sowie über die startberechtigten Sportler in den jeweiligen Klassen trifft die Jury direkt im Anschluss an den Sprintwettkampf. Ein Start nur im Massenstart ohne vorhergehende Teilnahme am Sprintwettkampf ist möglich. Startberechtigte Sportler, die nicht am Massenstartwettkampf teilnehmen wollen oder können, müssen sich schnellstmöglich, spätestens jedoch bis eine Stunde vor der technischen Besprechung, im Wettkampfbüro abmelden, sollte dieses nicht geschehen erfolgt eine Startgeldberechnung für diesen Wettkampf.

Teil 1		Alle Klassen KK				
KK	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schieß- einlagen	Straf- runde	
KK	Junioren	1995 – 1997	4km Sprint	L, S	70m	
KK	Herren	1970 – 1994	6km Massenstart	L, L, S, S		
KK	Herren AK	1969 u. älter				
KK	Juniorinnen	1995 – 1997	3km Sprint	L, S	70m	
KK	Damen	1970 – 1994	5km Massenstart	L, L, S, S		
KK	Jugend m	1998 – 2000	3km Sprint	L, S	70m	
KK	Jugend w	1998 – 2000	4km Massenstart	L, L, S		
Teil 2		Damen/ Herren – Senioren LG				
LG	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schieß- einlagen	Straf- runde	
LG	Herren I	1985 – 1994	4km Sprint	L, S	70m	
LG	Herren II	1970 – 1984	6km Massenstart	L, L, S, S		
LG	Herren AK	1960 – 1969				
LG	Senioren	1959 u. älter	3km Sprint 5km Massenstart	L, S L, L, S, S	70m	
LG	Damen I	1985 – 1994	3km Sprint	L, S	70m	
LG	Damen II	1970 – 1984	5km Massenstart	L, L, S, S		
LG	Damen AK	1969 u. älter				
Teil 3		Schüler m/w , Jugend m/w und Junioren/innen LG				
LG	Wettkampf Klasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schieß- einlagen	Straf- runde	
LG	Junioren	1995 – 1997	4km Sprint und 6km Massenstart	L, S L, L, S, S	70m	
LG	Juniorinnen	1995 – 1997	3km Sprint und 5km Massenstart	L, S L, L, S, S	70m	
LG	Jugend m	1998 – 2000	3km Sprint und	L, S	70m	
LG	Jugend w	1998 – 2000	4km Massenstart	L, L, S		
LG	Schüler m	2001 – 2004	2,4km Sprint und	L, S	70m	
LG	Schüler w	2001 – 2004	3,2km Massenst.	L, L, S		

3.3 **Staffelwettkampf**

Die Staffeln bestehen aus 3 Teilnehmern. Staffeln müssen mit der Meldung, die spätestens bis 30 Minuten nach Wettkampfbeginn des Vortages zu erfolgen hat, namentlich und in der Startreihenfolge gemeldet werden. In allen Klassen können klassenübergreifende gemischte Staffeln gebildet werden, wobei gemischte Staffeln mit männlichen und weiblichen Teilnehmern als männliche Staffeln gelten. Schülerklassen dürfen nur in gemischten Staffeln gemäß SpO starten.

Damen/Herren – Staffeln LG und KK				
Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampffart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG, KK	Herren	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70m
LG, KK	Damen	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70m

Schüler m/w, Jugend m/w & Junioren/innen Staffeln LG & KK				
Disziplin	Wettkampf Klasse	Streckenlänge/ Wettkampffart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG / KK	Junioren	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70m
LG / KK	Juniorinnen	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70m
LG / KK LG / KK	Jugend m Jugend w	3 x 3 x 800m Staffel	jeweils L, S + max 3 Schuss Reserve	70m
LG LG	Schüler m Schüler w	3 x 3 x 500m Staffel	jeweils L, L + max 3 Schuss Reserve	70m

4 **Wertung**

4.1 **Einzelwertung**

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

4.2 **Staffelwertung**

Es werden Vereins- und Verbandsstaffeln gewertet.

4.3 **Titel „Deutscher Meister“**

Wettbewerbe werden grundsätzlich nur ausgetragen, wenn mindestens 3 Staffeln bzw. 6 Einzelteilnehmer die Zulassung erreicht haben.

5 **Auszeichnungen**

5.1 **Einzelwertung**

In jeder Disziplin und Klasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 6 Erstplatzierten erhalten Urkunden. Entsprechend den Ranglisten im Sprintwettkampf werden den im ersten Drittel liegenden Teilnehmern Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft verliehen.

5.2 **Staffelwettkampf**

Es werden nur Auszeichnungen vergeben, wenn in den entsprechenden Wettkampfklassen mindestens 3 Staffeln gewertet werden können. Die drei erstplatzierten Staffeln erhalten Medaillen und Urkunden. Die erstplatzierte Staffel erhält zusätzlich einen Pokal (Schüler und Jugend je Teilnehmer einen Wimpel DM 2014)

6 **Startgeld**

6.1 **Startgeld = Reuegeld**

Das Startgeld wird für den Sprintwettkampf nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet, für den Massenstart- und Staffelwettkampf wird die Startgeldrechnung nach den am Vortage des Wettkampfes erstellten Startlisten berechnet. Das Startgeld für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft Sommerbiathlon ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen.
Startgeld: Gem. Ausschreibungsheft DSB

Ablaufplan der DM Sommerbiathlon 2015

Mittwoch, 29.07.2015

10.00 - 12.00 Uhr Vorbereitung Wettkampfanlage – nur Lauftraining möglich
13:30 - 18.00 Uhr Trainingszeit und Materialkontrolle für alle Klassen LG & KK
18:00 Uhr 1. Technische Besprechung –
Besprechungsraum im Stadion

Donnerstag, 30.07.2015

09.30 - 12:00 Uhr Sprintwettkämpfe Teil 1
Alle KK Klassen (30´Doppelstart)
13:30 - 17:00 Uhr Sprintwettkämpfe Teil 2
LG Damen- und Herrenklassen (30´Doppelstart)

Freitag, 31.07.2015

09:00 - 12:00 Uhr Sprintwettkämpfe Teil 3
LG Schüler- Jugend- und Juniorenklassen (30´Doppelstart)
13:00 - 17:30 Uhr Massenstartwettkämpfe Teil 1
Alle KK Klassen

Samstag, 01.08.2015

09:00 - 12:00 Uhr Massenstartwettkämpfe Teil 2
LG Damen- und Herrenklassen
13:00 - 17:30 Uhr Massenstartwettkämpfe Teil 3
LG Schüler- Jugend- und Juniorenklassen

Sonntag, 02.08.2015

09:00 - 13:30 Uhr Staffel alle LG-Klassen
14:00 - 16:00 Uhr Staffel alle KK-Klassen

Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise zu den Wettkampfausschreibungen

- Weitere Informationen zu den Ausschreibungen, wie Landesverbände, Ansprechpartner etc. finden Sie im Internet unter www.dsb.de
- **Startgeld = Reuegeld.** Das Startgeld für die Teilnahme an Veranstaltungen ist von den Landesverbänden unmittelbar nach dem Eingang der Startgeldrechnung an den Deutschen Schützenbund zu überweisen (Volksbank Wiesbaden, IBAN: DE04 5109 0000 0008 8088 05, BIC: WIBADE5W).
- Zur **Kontrolle** ist bei allen Starts ein Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie von Personen, die vor dem 01.01.1999 geboren sind, ein amtlicher Personalausweis oder ein Reisepass mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss hervorgehen, für welchen Verein der Teilnehmer startberechtigt ist. Im Lichtbildausweis muss die Nationalität erkennbar sein. Beide Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen.
- Die **Kontrolle der Sportwaffen**, Geräte und Ausrüstungen findet unmittelbar vor dem Start statt. Bekleidungskontrollen werden ausgelost und können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
- Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Die Nutzungsdauer von Druckluft- und Gaskartuschen wird bei der Waffenkontrolle und am Schützenstand stichprobenweise überprüft.
- Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil. Der DSB stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.
- Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des DSB oder einer gegebenenfalls durch die DSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada-bonn.de) selbst verantwortlich.
- Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht.
- Die Einsprüche/Proteste sind gemäß Sportordnung einzureichen.
- **Kampf- und Berufungskampfgericht** (Jurys) werden vom Deutschen Schützenbund bestimmt.
- Mit der Meldung zu Veranstaltungen des DSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.
- **Änderungen** und Ergänzungen der Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Diese finden Sie sofort nach bekannt werden auf den Internetseiten des DSB (www.dsb.de).

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND e.V.

Präsident
Heinz-Helmut Fischer

Vizepräsident Sport
Gerhard Furnier

Vizepräsident Jugend
Stefan Rinke

Deutsche Meisterschaft 2015

Allgemein

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Schützen	Damen	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jgd w	Junioren A m	Jun B m	Junioren A w	Jun B w	Herren Alterskl.	Damen Alterskl.	Sen A m	Sen A w	Sonstiges	
					10	11	20	21	30	31	40	42	41	43	50	51	60	61		
Klasse					10	11	20	21	30	31	40	42	41	43	50	51	60	61		
Jahrgänge					1970-1994	2001 und jünger	1999-2000	95-96	97/98	95-96	97/98	1960-1969	1959 und früher							
Luftgewehr	1.10	Hochbrück	27.08. - 07.09.	21.07.	E BL E BL	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	b.51	
Luftgewehr 3-Stellung	1.20				E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E		
Zimmerstutzen	1.30				E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E		
KK - 100m	1.35				E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E		
KK - 3x20	1.40				E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E		
KK - Gewehr mit Zielfernrohr	1.42				E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E		
Standardgewehr 300m	1.50				E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E	E M E		
Ordonnanz G. of. Visierung	1.58 O	Hannover	18.09.	21.07.	E M bei 10	bei 10						bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	
Ordonnanz G.g. Visierung	1.58 G	Hannover	19.09.	21.07.	E M bei 10	bei 10						bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	
KK - 3x40	1.60	Hochbrück	27.08. - 07.09.	21.07.	E M						E M	E								
Freigewehr 120 300m	1.70				E M	E M			E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M		
KK - Liegendkampf	1.80				E M	E M			E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M		
Liegendkampf 300m	1.90				E M	E M			E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M		
10m Luftpistole	2.10				E BL	E BL			E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	* Sportgewehr 1.59	
10m Mehrschüssige LP	2.16				E M				E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M		
50m Pistole	2.20				E M				E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M		
25m Schnellfeuerpistole	2.30				E M				E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M		
25m Pistole	2.40				E M	E M			E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M	E M		
25m Zentralfeuerpistole	2.45				E M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10		
Pistole 9x19	2.53				E M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10		
Revolver .357 Magn.	2.55				E M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10		
Revolver .44 Magn.	2.58				E M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10		
Pistole .45 ACP	2.59				E M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10		
25m Standardpistole	2.60				E M	bei 10	bei 10					bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10		
Flinte Trap	3.10				E M	E M	E M	E	E	bei 42	bei 42	E	E	E/M	E	bei 42	E M	E		
Flinte Doppeltrap	3.15				E M	E			E	bei 42	bei 43	E		E	E M		E			
Flinte Skeet	3.20				E M	E M	E M	E	E	bei 42	bei 43	E		E/M	E/M		E			
Lfd. Scheibe 10m	4.10				E M	E	bei 10	E M	E	E M	E	E M	bei 40	E	bei 40	bei 41	bei 10		bei 10	
Lfd. Scheibe 10m Mix	4.15				E M	E	bei 10	E M	E	E M	E	E M	bei 40	E	bei 40	bei 41	bei 10		bei 10	
Lfd. Scheibe 50m	4.20				E M	bei 10	bei 10			bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	
Lfd. Scheibe 50m Mix	4.25				E M	bei 10	bei 10			bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10	
Armbrust 10m	5.10				E M	E	bei 10			E		bei 40	E	bei 50		E	bei 60		bei 60	
Armbrust 30m	5.20				E M	bei 10	bei 10			bei 40	E		bei 40	bei 40	bei 40	E	bei 50	bei 10	bei 50	bei 10
Armbrust nat. Scheibe	5.31	München - (Lochhausen)	24.09.-26.09.	20.07.	E M	bei 10	bei 10			bei 40	E		bei 40	bei 40	bei 40	E	bei 50	bei 10	bei 60	bei 10
Armbrust nat. Stern	5.32				E M	bei 10	bei 10			bei 40	E		bei 40	bei 40	bei 40	E	bei 50	bei 10	bei 60	bei 10
Armbrust nat. Kombi	5.33				E M	bei 10	bei 10			bei 40	E		bei 40	bei 40	bei 40	E	bei 50	bei 10	bei 60	bei 10
Feldarmbrust IAU	5.43	Hochbrück	05.09.	14.07.	E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10	bei 10
Perkussionsgewehr	7.10	Pforzheim	17.07. -19.07.	16.06.	E M	E	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Perkussionsfreigewehr 100m	7.15				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Perkussionsdienstgewehr	7.20				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Steinschloßgewehr	7.30				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Steinschloßgewehr liegend	7.31				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Muskete	7.35				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Perkussionsrevolver	7.40				E M	E	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Perkussionspistole	7.50				E M	E	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Steinschloßpistole	7.60				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Perkussionsflinte	7.71				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10
Steinschloßflinte	7.72				E M	bei 10	bei 10			bei 10	E		bei 10	bei 10	E	bei 10	E	bei 10	bei 10	bei 10

Deutsche Meisterschaft 2015 - Wettbewerbe / Orte / Termine / Klassen nach Regelteil 10 der Sportordnung

Wettbewerb	Klasse	Disziplin-Nr.	Austragungs-ort	Termin	Meldetermin	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jugend w	Juniore n	Junior innen	Herren	Damen	Herren II	Damen II	Herren AK	Damen AK	Senioren	Senior innen	Sonstiges
						20	21	30	31	40	41	42	43	50	51	60	61	10	11	12
Luftgewehr	1.10		München	27.08.-07.09.	21.07.2015	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
LG liegend	1.18					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Zimmerstutzen	1.30					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - 100m	1.35					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - 3x20	1.40					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - 3x40	1.60					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
KK - Liegendkampf	1.80					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
10m Luftpistole	2.10					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
10m Mehrschüssige LP	2.16					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
50m Pistole	2.20					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
25m Pistole	2.40					E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E

Klasse nicht ausgeschrieben, Start ist jedoch in der angegebenen Klasse möglich

Deutsche Meisterschaft 2015 - Wettbewerbe / Orte / Termine / Klassen nach Regelteil 10 der Sportordnung

Wettbewerb	Klasse	Disziplin-Nr.	Austragungs-ort	Termin	Meldetermin	SH2/AB2 m/w mit HM	SH1/AB1 m ohne HM	SH3 m/w mit HM	SH3 m/w ohne HM	Sonstiges
						90	92	93	94	96
Luftgewehr	1.10		München	27.08.-07.09.	21.07.2015	E	E	E	E	
LG liegend	1.18					E	E	E	E	
Zimmerstutzen	1.30					E	E	E	E	
KK - 100m	1.35					E	E	E	E	
KK - 3x20	1.40					E	E	E	E	
KK - 3x40	1.60					E	E	E	E	
KK - Liegendkampf	1.80					E	E	E	E	
10m Luftpistole	2.10					E	E	E	E	
10m Mehrschüssige LP	2.16					E	E	E	E	
50m Pistole	2.20					E	E	E	E	
25m Pistole	2.40					E	E	E	E	

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten Wettbewerben

Bogen

Wettbewerb	Disziplin-Nr.	Austragungsort	Termin	Meldetermin	Schützen	Damen	Schüler m	Schüler w	Jugend m	Jgd w	Junioren m	Junioren w	Herren Alterskl.	Damen Alterskl.	Sen A m	Sen A w
					10	11	20									